

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Seck am 29.04.2024.

TOP 1

Einwohnerfragen.

Kein Beitrag

TOP 2

Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 Gemeindeordnung (GemO).

1. Termine

- 19.05.: Kapellenfest an der Kapelle auf dem Beilstein.
- 23.06.: Klosterfrühschoppen an der Klosterruine Seligenstatt unter Mitwirkung des Musikvereins.
- 12.07. bis 15.07. Secker Kirmes mit Kirmesmarkt am 15.07.

2. Wahlen am 09.06.2024

- Die Wahlausschüsse haben in der Sitzung am 24.04.2024 die bis zur Abgabefrist eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen:
 - Wahlvorschlag der WG Jung für die Wahl des Gemeinderates
 - Wahlvorschlag der WG Jung für die Wahl des Ortsbürgermeisters
- Die Wahlvorstände wurden bestellt.

3. Haushalt für das Rechnungsjahr 2024

Der Ortsbürgermeister unterrichtete den Gemeinderat über den Inhalt der kommunalaufsichtlichen Verfügung der Kreisverwaltung zum Haushalt 2024. Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt sind ausgeglichen. Eine freie Finanzspitze, die Rückschlüsse über die dauernde Leistungsfähigkeit einer Gemeinde zulässt, ist vorhanden. Die Gemeinde verfügt über ausreichende liquide Mittel, um im Finanzhaushalt die Investitionsauszahlungen decken zu können. Gegen die nicht genehmigungspflichtigen Bestimmungen der Haushaltssatzung 2024 oder der Festsetzungen des Haushaltsplans einschließlich seiner Bestandteile werden seitens der Kommunalaufsicht keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend gemacht.

TOP 3 bis 5

Rechnungsabschluss für das Jahr 2022. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Schlussbilanz des Jahres 2022, Feststellung der geprüften Schlussbilanz für das Jahr 2022, Entlastungserteilung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rennerod, des Ortsbürgermeisters sowie der an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten für das Rechnungsjahr 2022.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Manuel Helsper berichtete über die Rechnungsprüfung des Jahres 2022. Bei der Prüfung seien keine Beanstandungen festgestellt worden. Der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses folgend beschloss der Gemeinderat einstimmig die Schlussbilanz mit Anlagen zum 31.12.2022 und stellte das Ergebnis gemäß § 114 Abs. 1 S. 1 GemO fest. Zudem erteilte der Gemeinderat einstimmig dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod, dem Ortsbürgermeister sowie den an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten Entlastung für das Rechnungsjahr 2022.

TOP 6

Bauangelegenheiten. Vergaben Bauaufträge Neubau Gemeindezentrum.

In einem weiteren Schritt wurden anhand der Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung über die Vergaben für folgende Gewerke entschieden:

Elektroarbeiten, Sanitärinstallation, Heizungsanlage, Raumluftechnische Anlagen, Schreinerarbeiten, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten.

Das Gesamt-Auftragsvolumen beträgt für diese Gewerke 441.489,97 Euro.

TOP 7

Bauangelegenheiten. Vergaben Bauaufträge Straßenbauarbeiten für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage im Baugebiet Klosterwiese II (Gemeindestraße Klosterwiese) und für die Fertigstellung der Erschließungsanlage Klosterwiese I (Gemeindestraßen Klosterweg, Kornrain und Wesbachring).

Die Straßenbauarbeiten wurden durch die Verbandsgemeinde Rennerod gemeinsam mit den Baumaßnahmen Kanal- und Wasserleitungsbau für die VG-Werke öffentlich ausgeschrieben. Nach dem Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung wurden die auf die Gemeinde Seck entfallenden Straßenbauarbeiten (beide Bauabschnitte) an die Firma Reuscher Tiefbau GmbH aus Rennerod vergeben.